

465612-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Technische Beratung für TU-Vergabe Erweiterungsneubau Schulzentrum Schenefeld

OJ S 150/2024 02/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schenefeld

E-Mail: rathaus@stadt-schenefeld.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Technische Beratung für TU-Vergabe Erweiterungsneubau Schulzentrum Schenefeld

Beschreibung: Auf dem Schulzentrum "Achter de Weiden" des AG erfüllen die vorhandenen Schulgebäude nach langjähriger Nutzung nicht mehr die Anforderungen, die vom AG an einen modernen Schulstandort gestellt werden. Teile der Gemeinschaftsschule können nicht mehr erhalten werden und müssen abgerissen werden. Mit dem Neubau eines Erweiterungsbaus soll der entsprechende Ersatz für die durch den Abriss entfallenen Räumlichkeiten unter Berücksichtigung der angestrebten pädagogischen Konzepte sowie der Raumbedarf aufgrund der stetig wachsenden Zahl an Schülern in der Stadt geschaffen werden. Die AG plant nunmehr am Standort "Achter de Weiden" ein modernes und zukunftsorientiertes Schulzentrum. Das Raumprogramm für die Sanierung des Bestandsgebäude und des Erweiterungsbaus umfasst ein 3,5-zügiges Gymnasium und eine dreizügige Gemeinschaftsschule für ca. 1.350 Schüler. Das Ziel ist ein Schulzentrum, das für Schüler und Lehrer der beiden Schulen einen angemessenen Raum für gemeinsames Lernen und Lehren darstellt. Der Erweiterungsneubau soll zeitgemäßen pädagogischen und energetischen Anforderungen entsprechen und in der Flächennutzung möglichst flexibel sein, um auf zukünftige Entwicklungen adequat reagieren zu können.

Kennung des Verfahrens: cd3826a4-083a-4446-b407-e1aab5efaafc

Interne Kennung: 1472/2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Der Auftrag für die Technische Beratung zur Vorbereitung und Durchführung einer GU-Vergabe wird in einem Verhandlungsverfahren mit integriertem Teilnahmewettbewerb nach Maßgabe der §§ 74 und 17 VgV vergeben. Um den besonderen zeitlichen Anforderungen des AGs aufgrund der Bedarfssituation ist eine Beschleunigung aller Maßnahmen notwendig gewordenen. Es ist daher mit dem Teilnahmeantrag gleichzeitig ein verbindliches Erstangebot abzugeben (sog. "2-Umschlagverfahren"). In Übereinstimmung mit § 17 VgV wird der Auftraggeber den

Teilnahmewettbewerb der Angebotsöffnung vorschalten. Zunächst werden daher nur die Teilhmanträge gesichtet und bewertet. Erst nachdem die Eignungsprüfung abgeschlossen ist, werden die Angebote nach Anforderung des Passwortes für die von den Bietern zu schützende Datei gesichtet. Berücksichtigt werden dabei jedoch nur die Angebote der drei besten Teilnehmer. Nur diese Angebote werden nach Maßgabe der Wertungsmatrix bewertet und so das wirtschaftlichste Angebot ermittelt

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YYVHGNF siehe Vergabeunterlagen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vqv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Technische Beratung für TU-Vergabe Erweiterungsneubau Schulzentrum Schenefeld

Beschreibung: Der Erweiterungsbau mit einer vorläufig geschätzten BGF-Fläche von ca. 7.500 m² soll in modularer Bauweise errichtet werden. Hierfür ist durch den Auftragnehmer die Ausschreibung und Vergabe eines Totalunternehmers (Planen und Bauen) in Abstimmung mit dem juristischen Berater des AG vorzubereiten und durchzuführen, einschließlich der Erstellung der Funktionalen Leistungsbeschreibung. Alle dafür erforderlichen Grundlagen und Qualitäten sind durch den Auftragnehmer zu ermitteln und mit dem AG abzustimmen. Es steht ein maximales Vergabebudget für die TU-Leistung von 26 Mio. Euro brutto (KG 200 bis 400 & 700) zur Verfügung. Auf Grund von Fördermitteln und des Schulbetriebs, soll der Erweiterungsbau bis zu den Sommerferien 2027 fertiggestellt werden.

Interne Kennung: 1472/2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: siehe Vergabeunterlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 5 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Weitere Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: A) Projektreferenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bewerber sind zum Nachweis der Eignung

Referenzen mittels Eigenerklärungen im Formblatt Teilnahmeantrag - Anlage 1 (vollständiges Ausfüllen des Referenzvordrucks), ggf. unter Beifügung von Referenzschreiben oder

weiterführenden Projektbeschreibungen einzureichen. Der Bewerber muss jedenfalls folgende

Mindestanforderungen erfüllen, um nicht vom Verfahren ausgeschlossen zu werden: Vorlage

von mindestens zwei wertbare Projektreferenzen über vergleichbare Leistungen (Technische

Beratung eines GU- oder TU-Vergabeverfahrens für eine umfassende Generalsanierung oder

den Neubau eines Schulgebäudes oder vergleichbaren öffentlichen Bildungsgebäudes im

laufenden Betrieb bzw. auf einer bereits in Nutzung befindlichen Liegenschaft) inkl. Erstellen

einer funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB), wobei die Leistungen nicht vor dem 1.

Januar 2018 (maßgeblich ist die Abnahme der Bauleistung; ohne Berücksichtigung einer

etwaigen Beauftragung der LPH 9) abgeschlossen sein darf. Die Vergleichbarkeit setzt zudem

eine Mindestbausumme von EUR 20,0 Mio. netto (KG 200-400, DIN 276) voraus. Die Eignung

der Bewerber wird auf Grundlage der einzureichenden Nachweise und Erklärungen geprüft.

Die erforderlichen Angaben sind im Formblatt Teilnahmeantrag (Anlage 1) zu tätigen. Nur die

danach besten drei Bewerbern mit dem höchsten Grad der Vergleichbarkeit werden - bei

ansonsten nachgewiesener Eignung - zur Abgabe von Erstangeboten aufgefordert. Weitere

Details siehe Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: B) Angaben zur Beschäftigtenzahl und Anzahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Mitarbeiterzahlen in den Jahren 2022,

2023 und 2024 (aktueller Stand), mit jeweiliger Angabe der Gesamtanzahl der Beschäftigten

(davon mit der Qualifikation Architekt/Ingenieur, Freiberufler, Geschäftsführer/Partner) im

Formblatt Teilnahmeantrag (Anlage 1). Soweit der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft auf Kapazitäten Dritter (andere Architektur-/Planungsbüros) zurückgreift (Eignungsleihe), sind die vorstehenden Angaben und Erklärungen auch von diesen vorzulegen. Der Bewerber muss folgende Mindestanforderungen erfüllen, um nicht vom Verfahren ausgeschlossen zu werden: Zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist müssen mindestens 10 fest angestellte Beschäftigte mit der Qualifikation Architekt oder Ingenieur beschäftigt werden (einschließlich Führungsebene/Partner). Für weitere Details siehe Vergabeunterlagen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Umsatz, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Soweit der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft auf Kapazitäten Dritter (andere Architektur-/Planungsbüros) zurückgreift (Eignungsleihe), sind die vorstehenden Angaben und Erklärungen auch von diesen vorzulegen. Der Bewerber muss folgende Mindestanforderungen erfüllen, um nicht vom Verfahren ausgeschlossen zu werden: Der durchschnittliche Jahresumsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren muss mindestens 2,5 Mio. EUR netto betragen. Für weitere Details siehe Vergabeunterlagen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister (z. B. Ingenieur- oder Architektenkammer) ist als Kopie beizufügen. Für weitere Details siehe Vergabeunterlagen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Ablauf der Teilnahmefrist ist ein maximal 6 Monate alter Nachweis des Versicherers bzw. Kreditinstituts über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen vorzulegen: - Personenschäden: 3,0 Mio. Euro (2-fach maximiert) - Sonstige Schäden: 1,0 Mio. Euro (2-fach maximiert) Für weitere Details siehe Vergabeunterlagen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: s. Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufserfahrung
Beschreibung: s. Vergabeunterlagen
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen

Beschreibung: s. Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Durchführungskonzept

Beschreibung: s. Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHGNF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHGNF>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVHGNF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB sind

Nachprüfungsanträge in bestimmten Fällen unzulässig: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Schenefeld

Beschaffungsdienstleister: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schenefeld

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Holstenplatz 3-5

Stadt: Schenefeld

Postleitzahl: 22869

Land, Gliederung (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Land: Deutschland

E-Mail: rathaus@stadt-schenefeld.de

Telefon: 040 83037-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: Registergericht Essen, PR 18

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: stefan.latosik@kapellmann.de

Telefon: 040-30091600

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: T 04319884640

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 431 9884542

Fax: +49 431 9884702

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a8197c02-6578-4190-b5bb-1f1d9cd1567f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/07/2024 22:34:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 465612-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 150/2024

Datum der Veröffentlichung: 02/08/2024